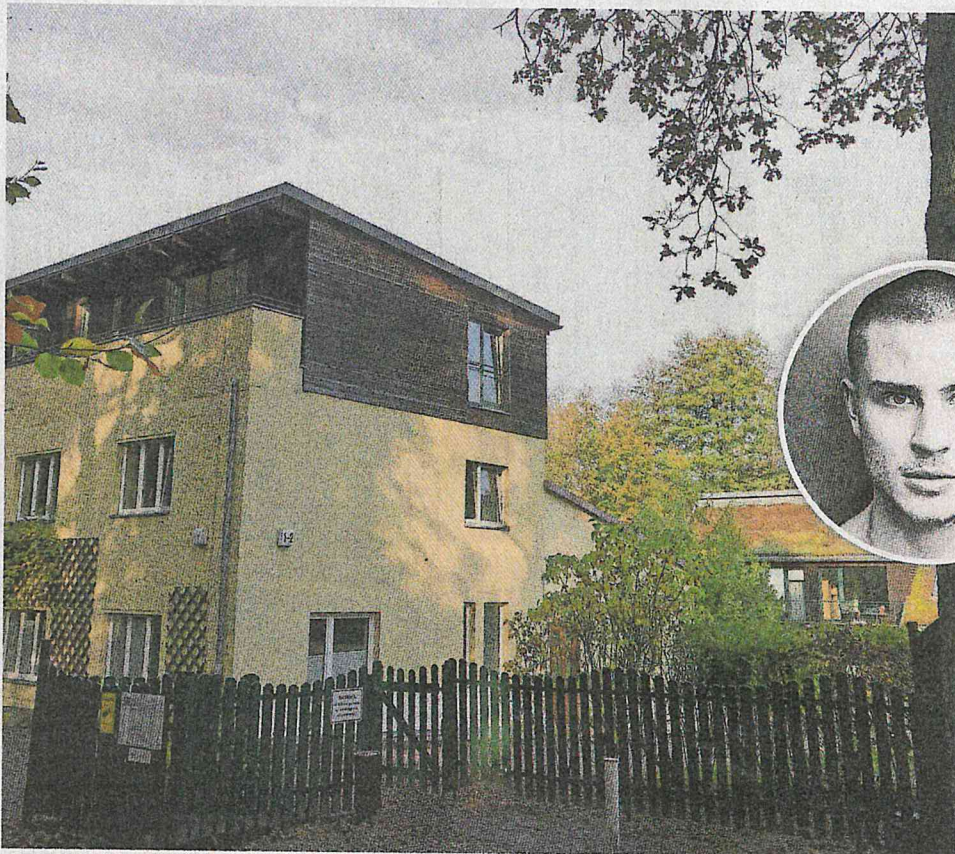




Umbau beendet
Kaufland-Filiale in
Oranienburg ist
modernisiert. Seite 14



Heike Makatsch spielt Lia-
ne, die Mutter von Eric (l.).
FOTO: JÖRG CARSTENSEN/DPA



Benno Fürmann stellt den Stiefvater
von Eric dar. FOTO: ANJA LIMBRUNNER

Die Fachklinik in Briese wurde zum Drehort für Heike Makatsch und Jannik Schümann, der den (Ex-)Junkie Eric Stehfest verkörpert. FOTOS: HELGE TREICHEL/JENS KOCH (PRO SIEBEN/EDEL GERMANY)

Drogentherapie in Briese

Pro Sieben schickt Heike Makatsch, Benno Fürmann, Martin Brambach und Jannik Schümann für den Blockbuster „9 Tage wach“ auf einen Trip nach Berlin – und Briese

Von Helge Treichel

Briese. Es geht um Drogen, Sucht und alle damit verbundenen Konflikte: Die Fachklinik in Briese wurde in dieser Woche zum Drehort für einen Film über dieses spannende, aktuelle und wichtige Thema. Realität und Film überschneiden sich hier, denn die Klinik bietet stationäre Entwöhnungsbehandlungen für Menschen mit einer Abhängigkeitskrankung – Drogen oder Alkohol.

Einen solchen Entzug hat auch Eric Stehfest hinter sich. Der in Dresden geborene Schauspieler gehört zu den Shootingstars des deutschen Fernsehens. Der 30-Jährige ist Hauptdarsteller in „Gute Zeiten, Schlechte Zeiten“ und zeigte sein Können in der Tanzshow „Let's Dance“. In seiner Jugend war er jahrelang von der Partydroge Crystal Meth abhängig. Erst über eine einjährige Entziehungskur schaffte er die Kehrtwende. Auslöser war ein neun Tage währender Rausch, der ihn fast das Leben gekostet hätte. Jetzt ist er clean und hat es sich zur



Eric Stehfest
ist ein wunderbares
Beispiel, das
motivieren
kann.

Peter Kreft
Therapeutischer
Klinikerleiter in Briese

Aufgabe gemacht, über die Gefahren dieser Modedroge aufzuklären. Er schrieb ein Buch, seine Lebensbeichte: In „9 Tage wach“ berichtet Eric Stehfest schonungslos über seine Zeit in der Drogenszene, den schmerzhaften Entzug und ein jahrelanges Doppelleben.

Diese Geschichte bringt Pro Sieben nun auf die Bildschirme, gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg. Jannik Schümann („Dem Horizont so nah“) spielt Eric Stehfest. Für die Verfilmung des Bestsellers gewann Pro Sieben die erste Riege des deutschen Kinos: Heike Makatsch wird zu Eric's Mutter Lia, Benno Fürmann zu seinem Stiefvater Tilo. Martin Brambach spielt Eric's Mentor an der Schauspielschule, informiert Pro-Sieben-Sprecherin Katja Wies. Die Drehzeit dauere vom 26. September bis Mitte November 2019, Drehorte seien Berlin und die Umgebung.

„Eric Stehfests Leben in der Crystal-Meth-Hölle hat als Buch Menschen so fasziniert und verstört wie einst ‚Wir Kinder vom Bahnhof Zoo‘“, sagt Pro-Sieben-Chef Daniel

Rosemann. Eric's Geschichte habe eine unglaubliche Kraft, weshalb sich der Sender für ein Verfilmen des Stoffes entschieden haben – unter dem selben Titel.

Zu den Drehbuchautoren gehört Eric Stehfest selbst. „Mit der Verfilmung verabschiede ich mich von meinem alten Leben“, sagt er. „Jetzt darf ich endlich loslassen. Ich darf aufhören, ‚Eric der Junkie‘ zu sein.“

Dass die gesellschaftliche Akzeptanz der Drogensucht als schwere und in der Endkonsequenz potenziell tödliche Krankheit noch gering ist, bedauert Peter Kreft. Der 33-Jährige ist seit April der therapeutische Leiter der Fachklinik in Briese und seit 2012 im therapeutischen Bereich tätig. Bis zu 43 Klienten könnten dort gleichzeitig betreut und behandelt werden. Aktuell seien es 37. Alle seien freiwillig da, um den Schritt zurück in ein freies Leben ohne die Zwänge der Sucht zu machen. Insgesamt 35 Mitarbeiter stehen ihnen dabei zur Seite, von den Therapeuten, über die Küchenkräfte bis hin zum Reinigungspersonal. Im Vergleich zum

Buch hätten sich die Therapie-Methoden inzwischen aber geändert, sagt Kreft. Die beschriebenen Zwangsmaßnahmen zum Beispiel gebe es nicht mehr.

Der Film, so glaubt Peter Kreft, könne zur Aufklärung über die Suchtkrankheit beitragen. Gleichzeitig sei Eric Stehfest „ein wunderbares Beispiel, das motivieren kann“. Nicht zuletzt aus diesen Gründen habe sich die ADV Rehabilitation und Integration gGmbH für das Filmprojekt zur Verfügung gestellt. Und das habe auch Spaß gemacht, wenn gleich kein Mitarbeiter und Klient zu sehen sind. Lediglich die Flächen wurden am Montag und Dienstag bei laufendem Betrieb bereitgestellt. „Die haben alle Leute mitgebracht“, sagt Kreft. An dem Dreh in Briese beteiligt waren unter anderen Jannik Schümann, Heike Makatsch, Martin Brambach und Ben Hartmann. In weiteren Rollen spielen Peri Baumeister, Gitta Schweighöfer und Jürgen Heinrich. „ProSieben zeigt ‚9 Tage wach‘ an einem Sonntag im Frühjahr 2020“, so Katja Wies.